

Verfahrensweisung (VA) Arzt-Arzt-Gespräche im Rahmen von Patientenmeldungen	gültig ab: 06.11.2015 geplante Revision: 05.11.2018
--	--

(Stand 06.11.2015)

Verteiler	zur Beachtung	zur Kenntnis
Kreis Steinfurt – Leitstelle -	X	
Kreis Steinfurt – Leiter Ordnungsamt -		X
Kreis Steinfurt – SGL 32.1 -		X
Kreis Steinfurt - Standortbeauftragte Notärzte -		X
Kreis Steinfurt – Notärzte -	X	
Kreis Steinfurt – Rettungsdienst -	X	
Kreis Steinfurt – Akutkrankenhäuser -		X
Kreis Steinfurt – Internetportal Rettungsdienst -		X
Mathias-Stiftung – Akademie für Gesundheitsberufe – Herr Th. Bode		X

1. Vorbemerkung

Die vorliegende Verfahrensweisung gilt für Notärzte/-innen und nichtärztliches Einsatzpersonal im Rettungsdienst Kreis Steinfurt gleichermaßen.

In den Fällen, in denen kein Notarzt einsatzbeteiligt ist, erfolgt das „Arzt–Arzt-Gespräch“ durch das nichtärztliche Einsatzpersonal.

2. Kurzbeschreibung und Ziele der präklinischen VA

- (Not)Arzt - (Klinik)Arzt-Gespräche bei Krankenhausanmeldung von
 - Stroke
 - Schockraum im Rahmen von (Poly-)Traumata
 - sonstigen notfallmedizinisch relevanten Zuständen, die (einzelfallbezogen) ein direktes Arzt-Arzt-Gespräch erfordern
- Vermittlung des (Not)Arzt-(Klinik)Arzt-Gesprächs durch die Kreisleitstelle
- Übermittlung relevanter, für die klinische Anschlussversorgung wesentlicher Patientenparameter
- Optimierung der klinikgebundenen Anschlussversorgung
- Minimierung fehlerhafter Übermittlungen von Patientenparametern

3. Zielgruppe der VA

- Notärzte/-innen
- Nichtärztliche Einsatzkräfte Rettungsdienst
- Leitstellenpersonal

4. Verfahren

Patienten/-innen mit

- Schlaganfall
- Traumata mit Schockraumerfordernis

werden über die Kreisleitstelle Steinfurt in den Zielkrankenhäusern angemeldet.

Einige der potentiellen Zielkrankenhäuser für den Rettungsdienst halten eine zentrale, ständig „arztbesetzte“ Anmeldestelle vor (z.B. Trauma-Hotline Uni Münster).

In den vorbeschriebenen Fällen und bei sonstigen notfallmedizinisch relevanten Zuständen, die (einzelfallbezogen) ein Arzt-Arzt-Gespräch erfordern, wird die Kreisleitstelle Steinfurt im Rahmen der Patientenmeldung dieses (Not)Arzt – (Klinik)Arzt-Gespräch direkt telefongebunden vermitteln.

Bei der **Anmeldung von Schlaganfällen** in den aufnehmenden Stroke-Units werden nachstehende Daten durch den Rettungsdienst vor Ort abgefragt und der aufnehmenden Stroke-Unit **telefonisch vorab und bei Patientenübergabe auf dem Einsatzprotokoll** übermittelt:

- **Symptombeginn** (Im Lysefenster von 4,5 h ? / Unklarer Symptombeginn? / Wann zuletzt symptomfrei gesehen?)
- **Klinische Symptomatik** (FAST / Vigilanzminderung?)
- **Patientenalter**
- **Relevante (Dauer-)Medikation** (Marcumar? / NOAK?)
- **Besonderheiten**
 - Lysekontraindikationen? (z.B. fortgeschrittene Demenz / fortgeschrittene TU-Erkrankung / frisch operiert)
 - Kreislaufinstabilität?
 - Herzrhythmusstörungen? (z.B. AA bei VHF)
 - Ateminsuffizienz?
- **(Voraussichtliche) Ankunftszeit in der Klinik**
- **Kontakttelefonnummer der Angehörigen**

Im Auftrag

(im Original gezeichnet)

Dr. Fuchs

Leitender Kreismedizinaldirektor

Ärztlicher Leiter Rettungsdienst

Kreis Steinfurt